

Flugkurs S- 119 Mollis

Datum: 04.07. - 17.07.2021

Am Sonntag Abend fand sich unsere motivierte Truppe am Bahnhof Netstal ein. Der Regen war seit Tag 1 ein treuer Begleiter dieses Kurses. Nach einem kurzen Kennenlernen ging es via Unterkunft in der Molki zum Flugplatz. Die zwei erfahrenen Fluglehrer hiessen uns herzlich willkommen im Zigerschlitz.

Ein lautes „Achtung TOC“, eröffnet den Flugkurs. Die Vorfreude war riesig und wir wurden nicht enttäuscht. Die atemberaubende Kulisse verwandelte diesen Flug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Schon am zweiten Tag wurde uns aber genau diese Kulisse zum Verhängnis. Starke Winde und unvorhersehbare Wetterwechsel begleiteten uns die ganze Woche. Dank der Flexibilität der Kandidaten und Fluglehrer konnten wir uns aber auf Kursprogramm halten. Nach etlichen Missionen in unseren Arbeitsräumen verabschiedeten wir uns am Freitag ins wohlverdiente Wochenende.

Der Sonntag kam schnell und wir sassen wieder zusammen vor dem Fernseher. Das Fussballspiel konnten wir uns nicht entgehen lassen. Nach einer Nacht begleitet von ausgelassen Italien Fans auf den Strassen fanden wir uns im Theoriesaal wieder.

Platzrunden standen auf dem Speiseplan. Im Anschluss an die Simulationen im Arbeitsraum, folgen sogleich die Platzrunden in Mollis. Das schöne, aber trotzdem sehr windige Wetter musste ausgenutzt werden. Die Vorhersagen versprachen einmal mehr nichts Gutes. Durch den vorgeholten Flug stand ein Tag voller Theorie an, bevor wir uns auf den Navigationsflug begaben. Destination Alpnach. Einer nach dem Anderen navigierte sich erfolgreich durch die Wolken nach Alpnach. Es konnten wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt werden, was Sichtflug wirklich bedeutet. Mit der Landung in Mollis ging auch unsere Zeit mit unseren beiden Fluglehrern zu Ende.

Wir bedanken uns von Herzen für die ruhige und professionelle Art, wie Sie uns durch den Kurs begleitet haben. Sowohl fliegerisch, als auch zwischenmenschlich.

Mit dem letzten Wechsel der Fluglehrer stand nun also dieser Prüfungsflug vor der Tür. Wie gewohnt nass und wolkenverhangen präsentierte sich unser neues Lieblingstal. Durch die Flexibilität aller Parteien, konnten aber trotzdem alle Kandidaten ihr Können dem Militärpiloten demonstrieren. Die Landung war für uns vorerst das Ende der Reise in diesem Sphair Kurs. Aber definitiv nicht der unserer fliegerischen Laufbahn.

Neben der fliegerischen Betreuung, möchten wir einen grossen Dank an das Team der Molki um die Familie Schnyder richten. Täglich wurden wir auf's Neue überrascht und verwöhnt.

